

IN

31.10.25

– 17.01.26

KUNST
WANDEL
ZUKUNFT

BE
WE
GUNG

EINE VERANSTALTUNGSREIHE

IN BEWEGUNG

Kunst. Wandel. Zukunft.

Eine Veranstaltungsreihe

MIT TANZ, THEATER, FILM, DISKUSSION UND MUSIK

Die Welt ist in Bewegung. Viele dieser Bewegungen fordern uns heraus. Wie gehen wir mit unserer Gegenwart um? Wie verhalten wir uns zur bewegten Welt? Und wie können Kunst und Kultur Räume für Orientierung, Verbindung und Wandel schaffen?

Kultur bewegt. Sie ist ein Ort der Imagination, der Vielstimmigkeit und der Visionen. Sie erlaubt Ambiguitäten, fordert Emotionen heraus und öffnet den Blick für neue Zukünfte. Ob mit Worten, Musik, Filmen, Artefakten oder Performances: Kunst bringt Menschen, Gedanken und Körper in Bewegung.

Besonders im Tanz macht Bewegung Welt sichtbar.

In der Veranstaltungsreihe „In Bewegung“ nähern wir uns aktuellen gesellschaftlichen Transformationsprozessen über verschiedene künstlerische Ausdrucksformen: tänzerisch, filmisch, musikalisch, textlich, diskursiv. Welche Bewegungen prägen unsere Gegenwart? Welche Bewegungen gibt es in der Kunst? Und welche Zukunft setzen wir in Bewegung?

Wir laden Sie herzlich dazu ein, gemeinsam mit uns in Bewegung zu kommen.

Programm

PR
OG
RAMM

Übersicht Oktober bis Januar

OKTOBER

Fr. 31.10.2025, 20 Uhr

Theaterhaus G7

Flächenbrand

Ein Stück von Eve Leigh, aus dem Englischen von Henning Bochert
Schauspiel

NOVEMBER

Sa. 01.11.2025, 20 Uhr

Theaterhaus G7

Flächenbrand

Ein Stück von Eve Leigh, aus dem Englischen von Henning Bochert
Schauspiel

Mo. 10.11.2025, 19 Uhr

Alte Feuerwache Mannheim

ART UP DISKURS: Kunst, Kultur und

Nachhaltigkeit. Zwischen Fakten und

Fakes: Psychologie und Klimawandel

Helen Fischer (Leibnitz Institut für Wissensmedien)

Impulsvortrag & Diskussion

Fr. 14.11.2025 & Sa. 15.11.2025, 15:30 Uhr

Altes Klärwerk Mannheim

Listening in Wild Places

Amelia Eisen

Tanztheater

Fr. 14.11.2025 & Sa. 15.11.2025, 20 Uhr

EinTanzHaus

Choreomaniacs

Hannah Shakti Bühler und Charlotte Simon

Tanzkonzert

Fr. 21.11.2025, 20 Uhr

laboratorio17

Analog Assemblies

Leila Mahmoud x ROSA SHAKUR x Dialograum Kultur Rhein-Neckar
Konzert & Versammlung

Sa. 22.11.2025, 20 Uhr

LAB

Re:Call

Leonardo Rodrigues

Tanz/ AR

DEZEMBER

Do. 04.12.2025, 19 Uhr

PORT25 Raum für Gegenwartskunst

ART UP DISKURS: Kunst und Demokratie.

Der Auftrag? Der Auftrag! Über Edginess, Risiko und Spielraum (Kunst und Demokratie)

Kathrin Röggla

Impulsvortrag & Diskussion

Do. 11.12.2025, 18 Uhr

Atlantis Kino

Es kommt darauf an, das Hoffen zu lernen

Ein Film von Annette

Dorothea Weber, BRD 2022

Film

Fr. 12.12.2025, 18:30 Uhr

Alte Feuerwache/Studio

ZÜNDELN

Residenzpräsentation

Fritz Haußmann

Bildende Künste

Mo. 15.12.2025, 19 Uhr

zeitraumexit

Klimafolgekosten-Ticket: Infos und

Hintergründe zu einem Modell

Dana Pflüger

(PATHOS theater München)

Vortrag & Gespräch

JANUAR

Fr. 16.01.2026 & Sa. 17.01.2026, 20 Uhr

Theaterhaus G7

Flächenbrand

Ein Stück von Eve Leigh, aus dem Englischen von Henning Bochert
Schauspiel

Flächenbrand

ein Stück von Eve Leigh, aus dem
Englischen von Henning Bochert

SCHAUSPIEL



Auf erfreulich unterhaltsame Weise haut uns diese wilde Mischung aus Kammerspiel, Gedankenexperiment und dystopischer Zukunftsvision die Realität der Klimakrise um die Ohren.

Im Linienflug von London nach Tokio verschafft sich eine Frau Zugang zum Cockpit und verlangt eine Kursänderung. Sie sagt, sie komme aus der Zukunft und warnt vor einem Feuer, das bald die ganze Welt in Flammen setzt. 416 Menschen sitzen in ein und derselben Falle. Oder ist es eine Arche? Vor uns breitet sich ein Tableau von unterschiedlichen Biografien, Sorgen und Hoffnungen aus. Ist das Schicksal veränderbar?

Termine:

Fr.	31.10.2025,	20:00	Uhr
Sa.	01.11.2025,	20:00	Uhr
Fr.	16.01.2026,	20:00	Uhr
Sa.	17.01.2026,	20:00	Uhr

Ort: Theaterhaus G7

Preise: Soli-Preissystem: 10/15/25 Euro



Mit: Moritz Hahn, Irina Maier, Nikolas Weber,
Johanna Withalm und Lina Zimmer

Inszenierung & Sound: Pascal Wieandt

Bühne & Kostüm: Kathrin Hauer

Lichtdesign: Mia Fischer

Dramaturgie: Philipp Bode

Outside Eye: Inka Neubert

Assistenz: Yuan Yi Danneil

Technik: Joshua Nerz und Stefan Grießhaber

Eine Produktion von Theaterhaus G7

ART UP DISKURS: Kunst, Kultur und Nachhaltigkeit

Zwischen Fakten und Fakes: Psychologie und Klimawandel

Helen Fischer (Leibniz Institut für Wissensmedien)

IMPULSVORTRAG & DISKUSSION



Mit der Reihe „Kunst, Kultur & Nachhaltigkeit“ lädt das Kulturstadamt der Stadt Mannheim dazu ein, über künstlerische und ästhetische Strategien nachhaltiger Entwicklung zu diskutieren.

In einer Welt voller verrauschter Informationen – also einer Mischung aus wahren und falschen, gut belegten und irreführenden Inhalten, etwa zu Klimawandel oder Pandemien – wird es zunehmend schwer, fundierte Urteile zu fällen. In diesem Vortrag zeigt die Kognitionspsychologin Helen Fischer, warum Metakognition – das Wissen darüber, was man weiß und was man nicht weiß – entscheidend ist, um sich in solchen komplexen Informationsumgebungen zurechtzufinden. Wer die eigenen Wissenslücken erkennt, kann gezielter nach verlässlicher Evidenz suchen und reflektierte Überzeugungen und Handlungen entwickeln.

Termine: Mo. 10.11.2025, 19:00 Uhr

Ort: Alte Feuerwache Mannheim

Preise: Eintritt frei



Listening in Wild Places

Amelia Eisen

TANZTHEATER



„Listening in Wild Places“ befasst sich mit dem gegenwärtigen Zustand der Welt und will zu einem tieferen individuellen und kollektiven Bewusstsein und Nachdenken anregen. Die interaktive Performance unter freiem Himmel fordert sowohl die Künstler*innen als auch das Publikum als Mitglieder der Gesellschaft auf, sich gemeinsam auf ein tiefes Zuhören einzulassen und ihre Gedanken, Worte und Handlungen zu hinterfragen – in der Hoffnung, einen Teil unserer Beziehung zur Natur und zueinander wiederherzustellen und dadurch einander und den Planeten mit mehr Nachhaltigkeit und Respekt zu behandeln.

Termine: Fr. 14.11.2025, 15:30 Uhr & Sa. 15.11.2025, 15:30 Uhr

Ort: Altes Klärwerk Mannheim

Preise: Ticketpreise siehe Webseite



INFOS:

- Die Tanzproduktion findet im Freien statt.
- Das Tor zum Veranstaltungsort öffnet 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung, die etwa 90 Minuten dauert.
- Die Vorstellung findet bei jedem Wetter statt – bei Bedarf werden Regenponchos zur Verfügung gestellt.
- Getränke können erworben werden.
- Es ist möglich, sich hinzusetzen und die Performance an vielen Stellen des Geländes zu erleben. Die Besucher*innen können frei und eigenverantwortlich entscheiden, wie sie sich sicher durch den Raum bewegen. Bei jeder Performance stehen Assistent*innen bereit, um das Publikum zu unterstützen.

Tanz & Performance: Elisabeth Kaul, Michael Bronczkowski, Kirill Berezovski, Güldeste Mamaç & Sarah Herr

Musik (live & aufgezeichnet):

Güldeste Mamaç

Bildhauer: Rüdiger Krenkel

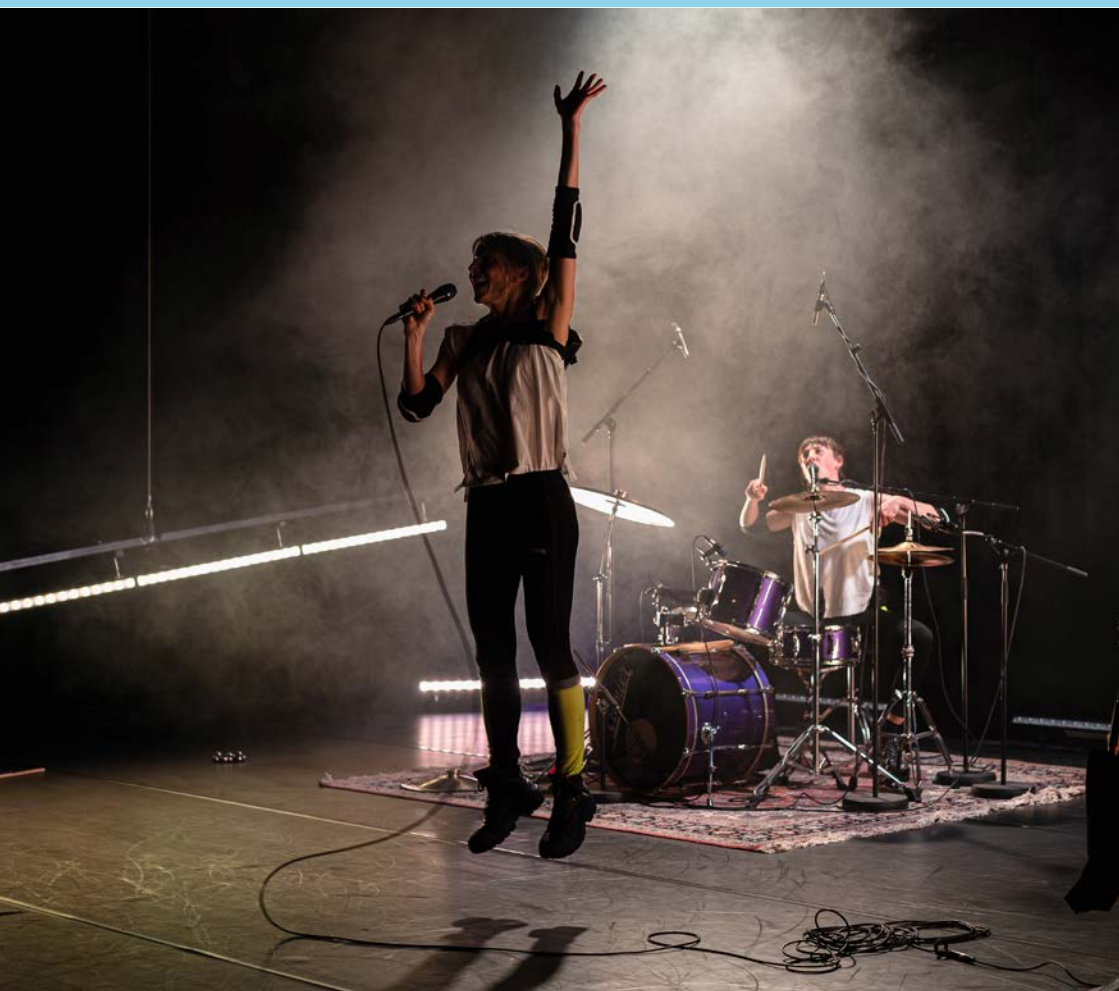
Kooperationspartner: Rüdiger Krenkel & Altes Klärwerk Mannheim

Eine Tanzproduktion im Freien von Amelia Eisen in Zusammenarbeit mit Rüdiger Krenkel, Elisabeth Kaul, Kirill Berezovski, Michael Bronczkowski, Güldeste Mamaç, Sarah Herr, Mike Planz und Altes Klärwerk Mannheim

Choreomaniacs

Hannah Shakti Bühler und
Charlotte Simon

TANZKONZERT



Die in Frankfurt lebende Choreografin und Tanzprofessorin Hannah Shakti Bühler lädt in ihrer Arbeit dazu ein, kollektive Tanzphänomene als Medium von Befreiung, Ekstase und Disziplinierung der Körper zu erforschen. In einer Zeitreise durch historische Ausbrüche unkontrollierter und ansteckender Tanzplagen – wie die mittelalterlichen Tanzmanien, die süditalienischen Tarantismo Rituale und die Walzerwut – werden Tanz und Bewegung als Ressource in Zeiten von Krise erfahrbar und gefeiert! Die Performance verwandelt sich in einen gehosteten Dance Floor (mit Live Musik von Charlotte Simon) und gestaltet sich als Ritual zwischen Empowerment, (Selbst-)Fürsorge und Protest.

Termine: Fr. 14.11.2025 & Sa. 15.11.2025, 20:00 Uhr

Ort: EinTanzHaus

Preise: Soli-Preissystem: 10/15/25 Euro



Analog Assemblies

Leila Mahmoud X Rosa Shakur X Dialograum Kultur Rhein-Neckar

KONZERT & VERSAMMLUNG



„Analog Assemblies“ ist ein wachsendes Kunstprojekt an der Schnittstelle von Musik, Poesie, Tanz, Bild, Stimme und Aktivismus. Gemeinsam mit lokalen Initiativen und Künstler*innen entsteht ein Abend, der Konzert, Lecture Performance und gemeinsames Nachdenken verbindet. Begegnung, Nähe und Dialog stehen dabei im Mittelpunkt.

Das Publikum erwartet Musik von Leila Mahmoud und ROSA SHAKUR sowie Stimmen aus der Nachbarschaft – ein vielstimmiger Abend, der Solidarität, Kreativität und gemeinsames Handeln erfahrbar macht.

Ziel ist es, Räume für Begegnung und Austausch zu schaffen – Orte, an denen Nachbar*innen zusammenkommen, miteinander ins Gespräch kommen, Kunst erleben und neue Allianzen bilden.

Termin: Fr. 21.11.2025, 20:00 Uhr

Ort: laboratorio17

Preis: Eintritt frei, Spenden willkommen



Eine Anmeldung wird empfohlen unter:
booking@rosa-shakur.com

Re:Call

Leonardo Rodrigues

TANZ & AR



Die Tanzperformance „Re:Call“ verwebt verschiedene künstlerische Disziplinen in einem ko-kreativen Prozess zu einem Netz aus Körper, Bild, Klang, Musik und Video. Der Körper wird zum Echo ahnenhafter Erinnerungen, sammelt Fragmente über Generationen hinweg und verwandelt sie in lebendige Rituale. Surreale Projektionen und hypnotische Beats vermischen sich mit der Präsenz des Performenden und formen ein schimmerndes Mosaik, in dem sich die Realität in einen Traum verwandelt.

Ergänzt wird die Performance durch eine Ausstellung KI-generierter Bildkunst, die die 17 SDGs (Sustainable Development Goals - Nachhaltigkeitsziele der UN) surreal und visuell fesselnd interpretiert. Jedes Ziel wird durch abstrakte, symbolhafte und traumartige Szenen dargestellt, die den betrachtenden Raum für persönliche Reflexion lassen.

Termin: Sa. 22.11.2025, 20:00 Uhr

Ort: LAB, Mannheim

Preis: PAY AS YOU FEEL



Konzept, Choreografie, Performance: Leonardo Rodrigues

Videomapping & Licht: Benjamin Jantzen

Musik-Remix & Sounddesign: Pêdra Costa

Künstlerische Leitung & Produktion: Eric Trottier

Produziert von LAB Mannheim

ART UP DISKURS: Kunst und Demokratie

Der Auftrag? Der Auftrag! Über Edginess, Risiko und Spielraum (Kunst und Demokratie)

Kathrin Rögglä

IMPULSVORTRAG & DISKUSSION



Mit der Reihe „Kunst und Demokratie“ lädt das Kulturstadamt der Stadt Mannheim dazu ein, die Potenziale der Künste und das Prinzip der Kunstfreiheit in der aktuellen Demokratiedebatte zu fokussieren sowie die künstlerische Praxis in diesem Kontext zu reflektieren.

Die vielfach ausgezeichnete Autorin Kathrin Röggla gilt als eine hellwache Beobachterin und engagierte Zeitgenossin unserer Gegenwart. Im Rahmen der ART UP-Diskursreihe „Kunst und Demokratie“ spricht sie über Wahrnehmung, Sprache und die Rolle der Kunst in Zeiten politischer und gesellschaftlicher Krisen – ein Abend, der zum Zuhören, Hinschauen und Mitdenken einlädt.

Termin: Do. 04.12.2025, 19:00 Uhr

Ort: PORT25 Raum für Gegenwartskunst

Preis: Eintritt frei



Es kommt darauf an, das Hoffen zu lernen

Ein Film von Annette Dorothea
Weber, BRD 2022

FILM



In der Lausitz liegt das braune Gold tief in der Erde. 130 Dörfer wurden in den letzten Jahrzehnten abgerissen und die Menschen umgesiedelt, um Braunkohle zu fördern. Auch in den Jahren 2021 und 2022 wurde die Kohle weiter abgebaggert und das letzte Dorf, Mühlrose, wird umgesiedelt.

Der Film erzählt die Umsiedlungsgeschichten von Menschen, Friedhöfen, Schafen und Ameisen. Tiefe Wunden und Risse bleiben, wenn sich das Leben durch den Braunkohleabbau radikal verändert. Aber auch Hoffnung auf mehr Wohlstand an einem neuen Ort keimt auf, der hoffentlich zur Heimat wird. So wenig wie Zusammenhalt in einen Umzugswagen passt, so sehr ziehen die Erinnerungen, Bilder und Träume mit um. Auch vom Weggehen und Wiederankommen erzählt der Film in langsamen Bildern. Kann man denn Hoffnung lernen?

Termin: Do. 11.12.2025, 18:00 Uhr

Ort: Atlantis Kino

Preise: Ticketpreise siehe Webseite



Regie & Buch: Annette Dorothea Weber

Kamera & Schnitt: Julia Schleisiek

Visual Arts: Juan Sebastian Lopez Galeano, Carlos Molina Lloréns

Musik: Mike Rausch

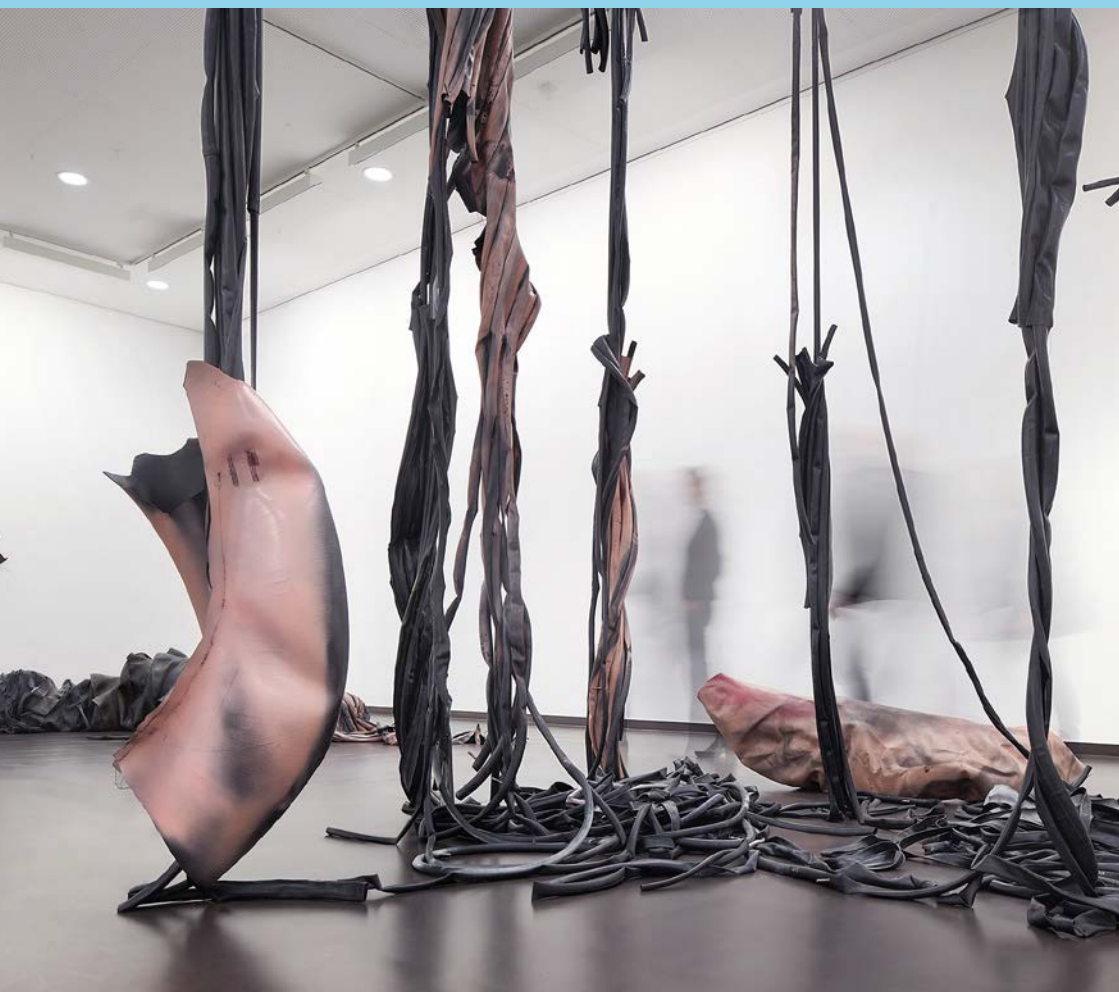
Performance: Georgia Begbie, Peter Hinz, Moritz Stephan,
Annette Dorothea Weber

Anschließend wird es ein Künstlerinnengespräch
mit Annette Dorothea Weber geben.

ZÜNDELN

Residenzpräsentation mit
Fritzi Haußmann

BILDENDE KÜNSTE



In der Projektreihe ZÜNDELN des Kulturamtes der Stadt Mannheim in Kooperation mit der Alten Feuerwache werden regionale Künstler*innen eingeladen, zehn Tage lang ergebnisoffen zu experimentieren und mit überregionalen Künstler*innen zusammenzukommen.

Die Bildende Künstlerin Fritzi Haußmann erforscht beim diesjährigen ZÜNDELN das Thema Bewegung auf der Basis ihrer raumgreifenden Installationen. Dabei verbindet sich Ihre Arbeit mit anderen künstlerischen Formen. Durch Bewegungen gelangen ihre künstlerischen Objekte in Schwingung, verändern ihre Form und gehen neue Verbindungen ein.

Termine: Fr. 12.12.2025, 18:30 Uhr / 18:00 Uhr Einlass

Ort: Alte Feuerwache / Studio

Preis: Eintritt frei



Klimafolgekosten-Ticket: Infos und Hintergründe zu einem Modell

Dana Pflüger (PATHOS theater, München)

VORTRAG & GESPRÄCH



Auch eine künstlerische Veranstaltung hinterlässt Klima-Spuren – durch Mobilität von Künstler*innen und Publikum, durch Energieverbrauch des Gebäudes und Materialeinsatz der Produktion.

Das Klimafolgekosten-Ticket, eingeführt vor einem Jahr vom PATHOS theater, macht diese Klimafolgekosten erstmals beim Ticketkauf sichtbar, das Tollwood-Festival und MünchenTicket sind dem Beispiel bereits gefolgt, das zeitraumexit startet im Herbst mit der Umsetzung. Ist dies ein Modell, das die nachhaltige Transformation entscheidend voranbringen kann?

Termin: Mo. 15.12.2025, 19:00 Uhr

Ort: zeitraumexit

Preis: Eintritt frei



Infos

INFO

Spielstätten, Barrierefreiheit & Tickets

Alte Feuerwache



Studio, Brückenstraße 2, 68167 Mannheim

Nächstgelegene Haltestelle: Alte Feuerwache (barrierefrei, Entfernung: 50m)

Barrierefreiheit: Das Studio der Alten Feuerwache ist über den Eingang Süd barrierefrei mit einem Aufzug (1.OG) erreichbar. Eine barrierefreie Toilette ist im Erdgeschoss vorhanden.

TICKETLINK: <https://altefeuerwache.com/>

Altes Klärwerk



Diffenétr. 29, 68169 Mannheim

Nächstgelegene Haltestelle: Luzenberg (barrierefrei, Entfernung: ca. 1400m)

Barrierefreiheit: Das Alte Klärwerk ist rollstuhlgerecht zugänglich. Während der Performance ist es auch möglich, sich hinzusetzen und die Performance an vielen Stellen des Geländes zu erleben. Die Besucher*innen können frei und eigenverantwortlich entscheiden, wie sie sich sicher durch den Raum bewegen. Bei jeder Performance stehen Assistent*innen bereit, um das Publikum zu unterstützen.

TICKETLINK:

<https://ameliaeisen.com/listening-in-wild-places/>

EinTanzHaus



G4, 18, 68159 Mannheim

Nächstgelegene Haltestelle: Mannheim Rathaus (barrierefrei, Entfernung: 250m)

Barrierefreiheit: Das EinTanzHaus ist über eine Rampe zugänglich. Zum Befahren der Rampe wird eine Begleitperson empfohlen. Eine barrierefreie Toilette ist im Backstage-Bereich vorhanden.

TICKETLINK:

<https://eintanzhaus.de/programm/kalender-tickets/>

LAB



Jungbuschstr. 15 b, 68159 Mannheim

Nächstgelegene Haltestelle: Dalbergstraße (nicht barrierefrei, Entfernung: 250m); MVV Hochhaus (barrierefrei, Entfernung: 1000m)

Barrierefreiheit: Das LAB ist nicht barrierefrei zugänglich (drei Treppenstufen). Es gibt keine barrierefreie Toilette.

TICKETLINK: <https://lab-mannheim.de/tickets>

laboratorio17



Jungbuschstr. 17, 68159 Mannheim

Nächstgelegene Haltestelle: Dalbergstraße (nicht barrierefrei, Entfernung: 250m); MVV Hochhaus (barrierefrei, Entfernung: 1000m)

Barrierefreiheit: Das laboratorio17 ist nicht barrierefrei zugänglich (Treppenstufen). Es gibt keine barrierefreie Toilette.

TICKETLINK: <https://www.laboratorio17.de>

PORT25 Raum für Gegenwartskunst,



Hafenstr. 25-27, 68159 Mannheim

Nächstgelegene Haltestelle: Dalbergstraße (nicht barrierefrei, Entfernung: 500m); mit dem Bus Haltestelle Teufelsbrücke (nicht barrierefrei, Entfernung: 20m);

Barrierefreiheit: PORT25 ist barrierefrei zugänglich. Eine barrierefreie Toilette ist vorhanden.

TICKETLINK: <https://www.port25-mannheim.de>

Atlantis Kino



K2, 32, 68159 Mannheim

Nächstgelegene Haltestelle: Abendakademie (barrierefrei, Entfernung 60m)

Barrierefreiheit: Das Atlantis Kino ist nicht barrierefrei zugänglich. Es gibt keine barrierefreie Toilette.

TICKETLINK: <https://www.atlantis-kino.de>

Theaterhaus G7



G7, 4b, 68159 Mannheim

Nächstgelegene Haltestelle: Mannheim Rathaus (barrierefrei, Entfernung: 250m)

Barrierefreiheit: Das Theaterhaus G7 ist stufenlos zugänglich und hat eine barrierefreie Toilette. Der Weg dorthin führt zum Teil über Kopfsteinpflaster.

TICKETLINK: <https://theaterhausg7.de/tickets/>

zeitraumexit



T6, 18, 68167 Mannheim

Nächstgelegene Haltestellen: Gewerkschaftshaus (nicht barrierefrei, Entfernung: 100m); Rosengarten (barrierefrei, Entfernung: 450m)

Barrierefreiheit: zeitraumexit ist über eine Rampe zugänglich. Es gibt keine barrierefreie Toilette.

TICKETLINK: <https://zeitraumexit.de/service/tickets>

Kooperations- Partner*innen

Eine Veranstaltungsreihe des

STADTMANNHEIM²

Kulturamt

In Kooperation mit:

ALTEFEUERWACHE

**DIALOG
RAUM**



LAB

 **zeitraumexit**



PORT25

Raum für Gegenwartskunst

 **atlantis**

theater/haus G7



sowie Amelia Eisen/Altes Klärwerk und Annette Dorothea Weber

Credits zu „Listening in Wild Places“: „Listening in Wild Places“ wurde 2022 inmitten der Covid-19-Pandemie ins Leben gerufen und uraufgeführt und wird seitdem jedes Jahr gezeigt. Das Projekt wird unterstützt vom Kulturamt MA, LaFT Baden-Württemberg, NPN Stepping Out, der LBBW Bank.

Impressum

HERAUSGEBER: Stadt Mannheim, Kulturamt

KULTURAMTSLEITUNG: Ewa Wojciechowska

PROJEKTLEITUNG & REDAKTION: Nicole Libnau

LEKTORAT: Ricarda Pabst, Vivien Schwöbel

GESTALTUNG: Studio Garage

FOTOS:

S. 8 Flächenbrand © Miriam Stanke

S. 10 Alte Feuerwache Mannheim © Daniel Keil

S. 12 Listening in Wild Places © Tizian Arnholdt

S. 14 Choreomaniacs © Fabian Stransky

S. 16 Analog Assemblies © Makar Artemyev

S. 18 Re:Call © Benjamin Jantzen

S. 20 Kathrin Röggla © Jessica Schäfer

S. 22 Es kommt darauf an, das Hoffen zu lernen

© Julia Schleisiek

S. 24 Installation Fritz Hartmann © Hardy Müller/frei

S. 26 Dana Pfluger © PATHOS theater

Kontakt: Stadt Mannheim, Kulturamt

E 4, 6

68159 Mannheim

Tel: 0621 293 3800

Stand: September 2025. Änderungen vorbehalten

Eine Veranstaltungsreihe des Kulturamtes der Stadt
Mannheim in Kooperation mit:

Alte Feuerwache Mannheim

Annette Dorothea Weber / Atlantis Kino

Amelia Eisen / Altes Klärwerk

Dialograum Kultur Rhein-Neckar / laboratorio17

EinTanzHaus

LAB Mannheim

Netzwerk nachhaltige Kultur Rhein-Neckar

PORT25 Raum für Gegenwartskunst

Theaterhaus G7

zeitraumexit

MANNHEIM²